



PRESSEMITTEILUNG

04. Oktober 2019

Karrierewege an deutschen Hochschulen – Chancen und Hindernisse

Öffentliche Podiumsdiskussion

11. Oktober 2019, 18:00 Uhr

Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlstraße 4

Im Rahmen des Vernetzungstreffens der jungen Akademien Deutschlands, das diesmal in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften stattfindet, werden in einer öffentlichen Podiumsdiskussion Fragen zu Karrierewegen an deutschen Hochschulen diskutiert. Dazu werden drei junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Impulsvorträge zu Karrierewegen in der Wissenschaft – auch im internationalen Vergleich – sowie zur Wissenschaftsförderpolitik halten.

Die Spitze derer, die eine Hochschulkarriere erreichen, ist sehr klein. Nur wenige Stellen können besetzt werden und der Weg zu einer Professur ist lang und steinig. Nicht zuletzt hangeln sich viele im akademischen Mittelbau von Vertrag zu Vertrag. Jetzt stellen sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den wichtigen Fragen zu einer Hochschulkarriere: Wie diskussions- oder reformbedürftig sind derzeitige Qualifikationswege an deutschen Hochschulen? Wie sinnvoll ist die derzeitige Förderpolitik im Hinblick auf die Schaffung wissenschaftlichen Nachwuchses? Wie attraktiv ist die Professur als Karriereziel - auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Karriere und Familie? Gibt es Alternativen zum Karriereprofil "Professur" im deutschen Hochschulsystem? Wo liegen disziplinäre Unterschiede hinsichtlich universitärer Karrierewege in den Natur-, Gesellschafts- und Geisteswissenschaften und wie sehen diese aus? – Cendrese Sadiku (Referentin für Hochschule und Forschung, GEW Baden-Württemberg), Dr. Sandra Janßen (Netzwerk für gute Arbeit in der Wissenschaft, Karlsruher Institut für Technologie) sowie PD Dr. Markus J. Prutsch (Heidelberger Akademiekolleg; Europäisches Parlament) werden diese und andere Fragen öffentlich diskutieren.

Medienvertreter und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Über Ankündigung und Berichterstattung zur Veranstaltung freuen wir uns. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Landesakademie von Baden-Württemberg. 1909 gegründet, versteht sie sich als außeruniversitäre Forschungseinrichtung, wie auch Gelehrtengesellschaft. Sie fördert den fächerübergreifenden Austausch u.a. durch interdisziplinäre Forschungsprojekte von jungen sowie etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Gleichzeitig richtet sich die Akademie durch Veranstaltungen, wie Tagungen oder Vortragsreihen in ganz Baden-Württemberg, auch verstärkt an die Öffentlichkeit. Die Akademie ist Mitglied in der [Akademienunion](http://www.akademienunion.de). Weitere Informationen: www.hadw-bw.de.



Archivfoto, Heidelberger Akademie der
Wissenschaften

➤ Veranstaltungsort

Heidelberger Akademie der
Wissenschaften
(Vortragssaal)
Karlstraße 4

➤ Beginn

11. Oktober 2019, 18:00 Uhr

➤ Weitere Informationen

[Heidelberger Akademie der Wissenschaften](http://www.hadw-bw.de)

Impulsreferate und Podium:

Cendrese Sadiku
(Referentin für Hochschule und Forschung,
GEW Baden-Württemberg):

„Karrierewege an den deutschen Hochschulen -
Zur Situation der
Nachwuchswissenschaftler/innen“

Dr. Sandra Janßen
(Netzwerk für gute Arbeit in der Wissenschaft,
Karlsruher Institut für Technologie):
"Hinterfragte und unhinterfragte Prämissen
der Wissenschaftsförderpolitik"

PD Dr. Markus J. Prutsch
(Heidelberger Akademiekolleg; Europäisches
Parlament):

„Hochschulkarrieren im europäischen und
internationalen Vergleich“